

35. Hauptversammlung des Schweiz. Geometervereins in Zürich : Samstag den 24. Juni 1939

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und
Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et
améliorations foncières**

Band (Jahr): **37 (1939)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

35. Hauptversammlung des Schweiz. Geometervereins in Zürich,

Samstag den 24. Juni 1939.

Im Hinblick auf die Schweizerische Landesausstellung fand dieses Jahr die Hauptversammlung in der Ausstellungsstadt Zürich statt.

Am Vormittag des 24. Juni wurden die Hauptversammlungen der praktizierenden Grundbuchgeometer und des Verbandes der beamteten Grundbuchgeometer abgehalten.

Um 15 Uhr versammelte sich eine große Zahl von Mitgliedern im neuen Zürcherischen *Kongreßhaus* zur 35. Hauptversammlung des Schweizerischen Geometervereins. Unter der umsichtigen Leitung des Zentralpräsidenten, Herrn Stadtgeometer *S. Bertschmann* wurden die zahlreichen Geschäfte rasch abgewickelt. Wir verweisen diesbezüglich auf das Protokoll dieser Sitzung. Am Schlusse fand die Ernennung von zwei Ehrenmitgliedern statt.

Herr Grundbuchgeometer *Rudolf Werffeli* wurde in Würdigung seiner großen Verdienste um den Ausbau des Taxationswesens und in Anerkennung seiner Tätigkeit als Präsident der zentralen Taxationskommission und Herr Prof. Dr. *Fritz Baeschlin* in Würdigung seiner großen Verdienste um die Ausbildung der Grundbuchgeometer und in Anerkennung seiner vieljährigen Tätigkeit als Redaktor des Vereinsorganes zu Ehrenmitgliedern des Schweizerischen Geometervereins ernannt. Die beiden Geehrten dankten für die hohe Ehre in warmen Worten. Da die Hauptversammlung rasch abgewickelt worden war, fanden die Kollegen noch Gelegenheit, sich bei einem Schoppen über Fragen des Berufes und der Zeitlage auszusprechen.

Um 20 Uhr versammelten sich über 200 Gäste und Geometer mit ihren Damen zum Nachtessen im Gartensaal des Kongreßhauses. Das Tafelpräsidium führte der Präsident der Sektion Zürich-Schaffhausen, Herr Grundbuchgeometer *Vogel*. Das vorzügliche und straff servierte Essen versetzte die Festversammlung in eine gehobene Stimmung. Die Begrüßung im Namen der festgebenden Sektion erfolgte durch Herrn *Vogel*. Dann sprach Herr Kantonsgeometer *W. Leemann* im Namen der Behörden des Kantons und der Stadt Zürich. Den Gruß der Bundesbehörden überbrachte Herr Vermessungsdirektor *Dr. J. Baltensperger*. Prof. Dr. *Baeschlin* begrüßte die Versammlung in seiner Eigenschaft als Rektor der Eidgenössischen Technischen Hochschule im Namen derselben. Da Zentralpräsident *Bertschmann* die Behörden der Stadt Zürich vertrat, so sprach der Vizepräsident des Zentralvereins, Herr *Nicod*, das Schlußwort. Er dankte der festgebenden Sektion für die glänzende Organisation der Tagung und würdigte die ausgesprochenen Glückwünsche der Tischredner. Er überreichte im Namen des Zentralvereins Herrn Prof. *E. Imhof*, E.T.H., als Fachgruppenpräsident der Ausstellungsgruppe Vermessung — Grundbuch — Karte in Anerkennung für die vorzügliche Organisation der Gruppenausstellung eine Armband-

uhr. Die straff thematische Ausstellung dieser Gruppe, mit viel künstlerischem und fachlichem Empfinden durchgeführt, findet nicht nur die allgemeine Anerkennung der Fachleute, sondern auch weiterer Kreise der Ausstellungsbesucher. Alle Beteiligten haben eine große, verdienstvolle Arbeit geleistet. Das Hauptverdienst erwarb sich aber unbedingt Herr Prof. *Imhof*, der die Richtlinien aufgestellt hat. Eine ungeheure, nimmermüde Arbeitsleistung liegt hinter ihm. Die öffentliche Anerkennung durch einen der beteiligten Fachverbände war daher wohlverdient.

Und nun setzte das reiche Unterhaltungsprogramm ein, eingestreut in frohes Tanzvergnügen, animiert durch die flotten Tanzweisen des mondänen Orchesters des Kongreßhauses und einer volkstümlichen Ländlermusik. Herzig waren die durch eine kostümierte Kindergruppe dargebrachten Blumengrüße an die hochverdienten Spitzen der schweizerischen Geometerschaft und die neuernannten Ehrenmitglieder. Sinnige Sprüche, gedichtet von Herrn Dr. *Hösli*, erfreuten die mit Blumen Beschenkten. Dem Präsidenten des Organisationskomitees, Herrn Sektionsgeometer A. *Witzig* gebührt der aufrichtige Dank der Teilnehmer für das reiche Unterhaltungsprogramm. Der gewandte Vereinsconferencier, Kollege *Deppeler*, konnte eine große Zahl vorzüglicher Produktionen anmelden. Sie alle aufzuzählen, würde zu weit führen. Erwähnt sei nur die Prämierung der Preisträger aus dem Wettbewerb über „Interessante und lustige Geometerereignisse“. Auch der Festdichter, der verehrte Gast, Herr Dr. *Hösli*, erfreute die Versammlung mit einer poetischen Darbietung über den Geometerberuf. In froher, gehobener Stimmung harrten die Geometer lange aus, alte Bande der Freundschaft auffrischend und neue gründend; sie stellten einmal mehr unter Beweis, daß sie nicht nur tüchtige Berufsleute sind, sondern daß sie auch frohe Feste in gediegener Weise zu begehen verstehen.

Am Sonntag fand um 10 Uhr eine Besichtigung der Fachgruppe Vermessung — Grundbuch — Karte unter der kundigen Führung von Herrn Prof. E. *Imhof* statt, der bei dieser Gelegenheit auch seinen Mitarbeitern den wohlverdienten Dank abstattete, betonend, daß die in allen Teilen wohlgelungene Ausstellung der Fachgruppe in erster Linie der verständnisvollen Mitarbeit aller Beteiligten zuzuschreiben sei. Nachher verteilten sich die Teilnehmer zur Besichtigung der gesamten Landesausstellung. Sie werden dabei, wie alle andern Besucher dieser nationalen Schau das frohe Bewußtsein gewonnen haben, daß das Schweizervolk auf seine Arbeit stolz sein darf und daß die Landesausstellung des Jahres 1939 eine Darstellung des ganzen Lebensraumes des Schweizervolkes darstellt, die die höchste Anerkennung verdient. Was hier ohne Aufdringlichkeit, mit viel guten und besten Ideen durchsetzt, geleistet worden ist, ist bewundernswert. Die Landesausstellung 1939 stellt eine nationale Tat dar.

Alle Teilnehmer an der Geometertagung des Ausstellungsjahres sind sicher in gehobener Stimmung an ihre Berufsarbeit zurückgekehrt und haben reiche Anregungen empfangen. Sie danken den Veranstaltern des schönen Festes aufs allerherzlichste.